

Entschließungsantrag

der Fraktion DIE GRÜNEN

**zur Beratung der Großen Anfrage der Abgeordneten Frau Borgmann, Frau Kelly,
Schulte (Menden) und der Fraktion DIE GRÜNEN**
— Drucksachen 10/3512, 10/4502 —

Atomwaffensperrvertrag und nukleare Bestrebungen der Bundesrepublik Deutschland

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert,
eine sofortige Stilllegung der Urananreicherungsanlage in Gronau
zu veranlassen.

Bonn, den 5. Juni 1986

Borgmann, Hönes, Volmer und Fraktion

Begründung

In der Urananreicherungsanlage kann durch Kaskadenzuschaltung erreicht werden, daß waffenfähiges Uran mit dem nötigen Anreicherungsgrad hergestellt werden kann. Es gibt technisch gesehen keine Trennungslinie zwischen ziviler und militärischer Atomtechnologie. Die Anlagen der zivilen Atomenergienutzung können auch für militärische Zwecke eingesetzt werden.

Der Betrieb dieser Anlage in der Bundesrepublik Deutschland und auch deren Export tragen somit zur Verbreitung von Atomwaffen und letztlich zu einer Destabilisierung der weltpolitischen Situation bei.

